

TROCKENALARMENTILSTATION DER SERIE 768N FIRELOCK NXT™

DIESE WANDTAFEL DIENT ALS LEITFADEN FÜR DIE INBETRIEBNAHME DES SYSTEMS UND FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON DURCHFLUSSALARMTESTS.

EIN ERFAHRENER, GESCHULTER MONTEUR MUSS DIE INHALTE DES INSTALLATIONS-, WARTUNGS- UND PRÜFHANDBUCHS SOWIE ALLE WARNHINWEISE LESEN UND VOLLSTÄNDIG VERSTEHEN, BEVOR ER MIT DER INBETRIEBNAHME DES SYSTEMS BEGINNT.

ANFÄNGLICHE SYSTEMEINRICHTUNG

Schritt 1:

Vergewissern Sie sich, dass alle Ablässe des Systems geschlossen sind und das System leckagefrei ist.

Schritt 2:

Vergewissern Sie sich, dass das System drucklos gemacht wurde. Die Manometer sollten einen Druck von Null anzeigen.

Schritt 2a: Wenn ein Schnellöffner der Serie 746-LPA installiert ist, müssen Sie sich vergewissern, dass der Absperrkugelhahn geschlossen ist.

Schritt 2b: Wenn ein Schnellöffner der Serie 746-LPA installiert ist, öffnen Sie den Entlüftungskugelhahn mit ¼-Umdrehung.

Schritt 3:

Vergewissern Sie sich, dass der Kugelhahn des Probealarms geschlossen ist.

Schritt 4:

Beaufschlagen Sie das System mit Luft, indem Sie den Kompressor einschalten oder den Kugelhahn zur schnellen Befüllung an der Wartungseinheit für die Druckluftspeisung (AMTA) öffnen. Beaufschlagen Sie das System bis zu einem Druck von mindestens 13 psi/90 kPa/0.9 bar.

Schritt 5:

Wenn das System ca. 10 psi/69 kPa/0.7 bar erreicht und keine weitere Feuchtigkeit aus der automatischen Entlüftung austritt, ziehen Sie die Hülse der automatischen Entlüftung des Niederdruckantriebs der Serie 776 nach oben. **HINWEIS:** Die Schraube der automatischen Entlüftung muss abdichten und in der eingestellten Position ("UP") bleiben.

Schritt 6:

Wenn der Luftdruck des Systems erreicht ist, schließen Sie den Kugelhahn zur schnellen Befüllung an der AMTA.

Schritt 7:

Öffnen Sie den Kugelhahn zur langsamen Befüllung an der AMTA. **HINWEIS:** Wenn der Kugelhahn zur langsamen Befüllung nicht offen bleibt, kann der Systemdruck fallen und im Fall eines Systemlecks zur Auslösung des Kugelhahns führen.

Schritt 8:

Öffnen Sie den Kugelhahn der Füllleitung. Lassen Sie Wasser durch den Schlauch des automatischen Ablasses fließen.

Schritt 9:

Vergewissern Sie sich, dass der Druck der Füllleitung dem Versorgungsdruck entspricht und dass der automatische Ablass eingestellt ist, indem Sie die Hülse des automatischen Ablasses nach oben ziehen.

Schritt 9a: Wenn ein Schnellöffner der Serie 746-LPA installiert ist, schließen Sie den Entlüftungskugelhahn mit ¼-Umdrehung.

Schritt 9b: Wenn ein Schnellöffner der Serie 746-LPA installiert ist, öffnen Sie den Absperrkugelhahn. Dadurch wird der Schnellöffner eingestellt.

Schritt 10:

Öffnen Sie das Hauptentleerungsventil für die Wasserversorgung.

Schritt 11:

Öffnen Sie das Hauptregelventil der Wasserversorgung langsam so weit, bis der Wasserfluss aus dem geöffneten Hauptentleerungsventil für die Wasserversorgung kontinuierlich ist.

Schritt 12:

Wenn ein stetiger Wasserfluss zu verzeichnen ist, schließen Sie das Hauptentleerungsventil für die Wasserversorgung.

Schritt 13:

Öffnen Sie das Hauptregelventil der Wasserversorgung vollständig.

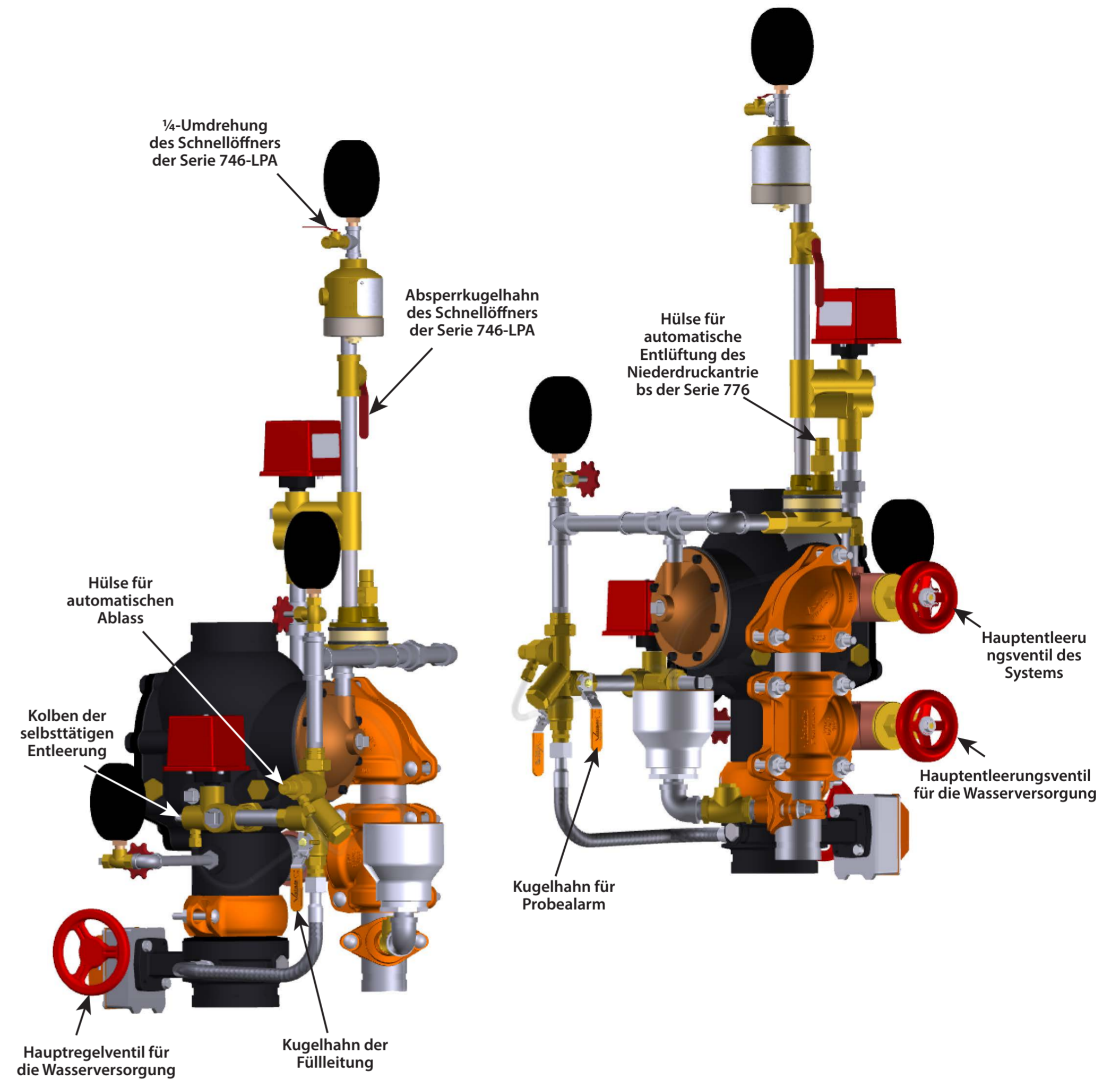
Schritt 14:

Vergewissern Sie sich, dass sich alle Armaturen in ihrer normalen Betriebsstellung befinden (beziehen Sie sich auf unten stehende Tabelle).

NORMALE BETRIEBSSTELLUNGEN FÜR ARMATUREN

Armatur	Normale Betriebsstellung
Hauptregelventil für die Wasserversorgung	Geöffnet
Hauptentleerungsventil für die Wasserversorgung	Geschlossen
Hauptentleerungsventil des Systems	Geschlossen
Kugelhahn der Füllleitung der Ansaugverteiler-Baugruppe	Geöffnet
Kugelhahn des Probealarms der Ansaugverteiler-Baugruppe	Geschlossen
Absperrkugelhahn für Schnellöffner der Serie 746-LPA (falls maßgeblich)	Geöffnet
Entlüftungskugelhahn mit ¼-Umdrehung für Schnellöffner der Serie 746-LPA (falls maßgeblich)	Geschlossen
Kugelhahn zur langsamen Befüllung der Victaulic AMTA (falls maßgeblich)	Geöffnet
Kugelhahn zur schnellen Befüllung der Victaulic AMTA (falls maßgeblich)	Geschlossen

HINWEIS: Der Mindestluftdruck für eine Trockenalarmventilstation der Serie 768N FireLock NXT, die mit oder ohne Schnellöffner der Serie 746-LPA installiert ist, muss 13 psi/90 kPa/0.9 bar betragen. Der maximale Luftdruck muss 20 psi/138 kPa/1.4 bar betragen.



ERFORDERLICHER DURCHFLUSSALARMTEST

Beziehen Sie sich für die Durchführung von Durchflussalarmtests auf NFPA 25, FM-Datenblätter oder die jeweils maßgeblichen lokalen Anforderungen. Die zuständige Behörde vor Ort kann unter Umständen eine häufigere Durchführung dieser Inspektionen vorschreiben. Überprüfen Sie diese Anforderungen durch Kontaktaufnahme mit der zuständigen Behörde vor Ort.

- Teilen Sie der zuständigen Behörde vor Ort, den Fernüberwachungsstationen und im betroffenen Bereich befindlichen Personen mit, dass der Wasserdurchflussalarmtest durchgeführt wird.
- Öffnen Sie das Hauptentleerungsventil für die Wasserversorgung ganz, um Fremdkörper aus der Wasserversorgung herauszuspülen.
- Schließen Sie das Hauptentleerungsventil für die Wasserversorgung.
- Öffnen Sie den Kugelhahn für den Probealarm. Vergewissern Sie sich, dass mechanische und elektrische Alarmer aktiviert sind und dass die Fernüberwachungsstationen, falls vorhanden, ein Alarmsignal empfangen.
- Schließen Sie nach der Überprüfung der ordnungsgemäßen Funktion aller Alarmer den Kugelhahn für den Probealarm wieder.
- Drücken Sie den Kolben der selbsttätigen Entleerung an der Alarmverteilerbaugruppe hinein, um sicherzustellen, dass die Alarmleitung drucklos ist.
- Überprüfen Sie, dass keine Alarmer mehr ertönen, dass die Alarmleitung ganz entleert ist und die Alarmer der Fernüberwachungsstationen richtig zurückgesetzt sind.
- Überprüfen Sie, dass aus der selbsttätigen Entleerung an der Alarmverteilerbaugruppe weder Wasser noch Luft austritt.
- Lassen Sie der zuständigen Behörde, falls erforderlich, die Testergebnisse zukommen.